



**Niederschlagswasser- und/oder Gewässerunterhaltungsgebühr**  
**Erfassungsbogen der bebauten, überbauten und befestigten Flächen**

① Adressdaten (Eigentümer)	
Vor- und Nachname:	_____
Straße und Hausnummer:	_____
Flur und Flurstück:	_____
Telefonnummer/E-Mail:	_____

② Grund der Änderung (entsprechendes ankreuzen)	
<input type="checkbox"/>	Neubaumaßnahme
<input type="checkbox"/>	An-/Aus-/Umbaumaßnahme, Ver- oder Entsiegelung
<input type="checkbox"/>	Neubau einer Brauch- oder Regenwassernutzungsanlage
Bauantrag Nr. vom: _____ (Nr. / Datum)	

③ Gesamte entwässernde Fläche		Aufteilung der Flächen nach Entwässerungsart				
Bisher vorhandene Flächen in m <sup>2</sup> *	Neue Gesamtfläche in m <sup>2</sup>	Teil der Gesamtfläche der in den Kanal entwässert wird in m <sup>2</sup>	Teil der Gesamtfläche der auf dem Grundstück versickert oder in ein Gewässer eingeleitet wird in m <sup>2</sup>	Teil der Gesamtfläche, der in eine Brauch- oder Regenwassernutzungsanlage entwässert wird in m <sup>2</sup>	Teil der Gesamtfläche, der in eine Versickerungsanlage / Regenrückhalteanlage entwässert wird in m <sup>2</sup>	
Dachflächen						
Normaldach						
Begrünte Dächer						
Befestigte Flächen						
Vollbefestigt						
Teilbefestigt						
<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	<b>E</b>	<b>F</b>	

\*Ist bisher keine Fläche vorhanden ist dieser Wert = 0 m<sup>2</sup>

④	Volumen in m <sup>3</sup>	Mit Überlauf in den Kanal	Mit Brauchwassernutzung (Zutreffendes bitte ankreuzen)	Zähler Gartenbewässerung vorhanden	Brauchwasserzähler vorhanden	an die jeweilige Anlage angeschlossene Fläche in m <sup>2</sup>
Brauch oder Regenwassernutzungsanlage		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Versickerungsanlage/ Regenrückhalteanlage		<input type="checkbox"/>				

Bei Neu-, An-, Aus- und Umbaumaßnahmen: Fertigstellung der Maßnahme \_\_\_\_\_ (Datum)

Hiermit bestätige(n) ich / wir, die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben und zukünftig jede Veränderung an den bebauten / überbauten oder befestigten Flächen meines / unseres Grundstückes sowie an der Brauch- oder Regenwassernutzungsanlage der Verwaltung mitzuteilen.

Mir/uns ist bewusst, dass die Angaben jederzeit stichprobenartig kontrolliert werden können. (Erläuterung siehe Rückseite)

Ort, Datum

Unterschrift

# Erläuterungen zum Änderungsbogen

zur Ermittlung der bebauten, überbauten und befestigten Flächen

Bei den zu entwässernden Flächen werden folgende Kategorien unterschieden:

- Dachflächen (Normal = Haus + Garage; Gründach die entsprechenden Flächen)
- Befestigte Flächen (Außenanlagen = Terrassen, Einfahrten etc.)

## Dachflächen

Hier sind die vom Dach überdeckten Teile des Grundstückes (d.h. Länge x Breite des Gebäudes zzgl. des Dachüberstandes) gemeint.

Sollten Sie die notwendigen Angaben nicht durch vorhandene Zeichnungen ermitteln können, kontaktieren Sie uns gerne.

Zu den Gebäuden zählen auch Garagen, Scheunen, Hallen etc.

① Hier sind die Adressdaten des Eigentümers und des jeweiligen Grundstücks einzutragen.

② Hier ist der Grund der Änderung anzugeben.

Befestigte Flächen werden unterschieden in vollbefestigte Flächen und teilbefestigte Flächen.

Beispiele für vollbefestigte Flächen	Beispiele für teilbefestigte Flächen
Asphalt, Beton, Pflaster, Betonsteinplatten, Fliesen, Metall, Balkone	Ökopflaster, Rasenfugenpflaster, Splittfugenpflaster, Sickerpflaster, Rasengittersteine, Kies-/Splittdecken, Schotterflächen

③ Hier sind die unter A-F erläuterten Eintragungen zu machen.

A: Hier ist die bisher vorhandene Fläche in Quadratmetern ( $m^2$ ) anzugeben. Sollte es sich um zuvor unbebaute Flächen handeln, ist der Wert in dieser Spalte gleich Null (0). Bisherige Flächen können Sie aus vorhergegangenen Frage- bzw. Änderungsbögen (soweit vorhanden) oder aus Bauplänen Ihres Grundstückes entnehmen.

B: Tragen Sie hier die neue Gesamtfläche ein (abgerundet auf volle  $m^2$ ).

C: Hier tragen Sie die direkt oder indirekt (Indirekt = Die Entwässerung findet über ein Gefälle auf Gehwegen, Straßen, Einfahrten etc. das in die Kanalisation einleitet statt.) an die Kanalisation angeschlossenen Dach- oder befestigte Flächen der entsprechenden Kategorie (abgerundet auf volle  $m^2$ ) ein.

D: Hier tragen Sie die Flächen ein, von denen das Regenwasser nicht in die Kanalisation eingeleitet wird, sondern oberflächlich auf Ihrem Grundstück versickert oder direkt in ein Gewässer eingeleitet wird.

E: Die Flächen, die in eine evtl. vorhandene Brauch- oder Regenwassernutzungsanlage entwässert werden, tragen Sie bitte hier ein.

F: Die Flächen, die in eine evtl. vorhandene Versickerungsanlage/Regenrückhalteanlage entwässert werden, tragen Sie bitte hier ein.

Die Summe der Flächen aus C, D, E und F muss die unter B angegebene neue Gesamtfläche ergeben.

*Hinweis: Flächen die in ein Gewässer einleiten, das in das öffentliche Kanalnetz führt, gelten als Fläche die in den Kanal entwässern. Gewässer dieser Art gelten als Bestandteil der Kanalisation.*

④ Brauch- oder Regenwassernutzungsanlage bzw. Versickerungsanlagen/Regenrückhalteanlagen

Brauch- oder Regenwassernutzungsanlagen sind ortsfest installierte Behälter (Mindestvolumen 3  $m^3$ ), die dauerhaft mit Regenwasser gespeist werden. Das gespeicherte Wasser wird entweder im Garten zur Bewässerung genutzt (Regenwassernutzungsanlage) und/oder zur Nutzung im Haushalt oder Betrieb (Brauchwassernutzungsanlage), zum Beispiel für die Toilettenspülung, entnommen. Für diese Anlagen benötigen Sie sowohl eine Betriebsgenehmigung der Verwaltung, als auch für die korrekte Erfassung der im Haus genutzten Wassermengen einen Wasserzähler. Nähere Angaben finden Sie in der Entwässerungssatzung der Gemeinde Ascheberg sowie in der dazu gehörigen Beitrags- und Gebührensatzung.

Regentonnen sind ortsveränderliche Behälter, die nicht dauerhaft über das ganze Jahr genutzt werden. Regentonnen werden daher bei der Regenwassergebühr nicht berücksichtigt.

Wenn Sie eine Brauchwassernutzungsanlage betreiben oder zur Gartenbewässerung eine Regenwassernutzungsanlage verwenden, machen Sie bitte Angaben zu deren Größe, dem Überlauf, der Art der Nutzung und der angeschlossenen Fläche. Das Volumen ist hierzu in Kubikmetern ( $m^3$ ) anzugeben (3.000 Liter = 3  $m^3$ ).

Sollten Sie einen Teil Ihrer befestigten Flächen über eine Regenwasserversickerungsanlage bzw. Regenrückhalteanlage entwässern, machen Sie bitte Angaben zur Anlagengröße (in  $m^3$ ) sowie zur an die Anlage angeschlossenen Fläche (in  $m^2$ ). Ein eventueller Überlauf in den öffentlichen Kanal ist ebenfalls anzugeben.

Bitte schicken Sie den Änderungsbogen, auch gerne per E-Mail, **innerhalb von 4 Wochen nach Eingang** zurück.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Sie Ihre Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht haben.